

Sabbia per Boiacha

- ◆ Polymer-Pflasterfugen-Mörtel für Pflasterflächen und Plattenbeläge in ungebundener Bauweise
- ◆ bleibt dauerhaft flexibel und stabil
keine Risse in den Fugen
- ◆ ist kehrmaschinen- und wasserfest
keine ausgewaschenen Sandfugen
- ◆ stabilisiert den Pflasterbelag
keine losen Steine
- ◆ verhindert den Bewuchs der Fuge
kein mühsames entfernen von Unkraut
- ◆ wird nicht ausgewaschen oder ausgesaugt
immer eine saubere Pflasterfläche
- ◆ ist frostbeständig und wasserdurchlässig
keine Versiegelung des Untergrundes
- ◆ verursacht keine Verfärbungen der Steine
kein speckiger Bindemittelfilm
- ◆ sieht aus wie eine normale Sandfuge
ist in verschiedenen Farben lieferbar
- ◆ wird gebrauchsfertig in 25 kg Gebinden geliefert -
kein anmischen erforderlich

Sabbia per Boiacha

ist einfach und schnell zu verarbeiten :

- ① trocken einfügen
Stein und Flanken müssen trocken sein
- ② verdichten
mit Rüttelplatte oder Gummihammer
- ③ Oberfläche abfegen
bei rauer Steinoberfläche mit Druckluft oder Laubbläser
Materialreste entfernen
- ④ mit Wasser besprühen
bis die Fuge mit Wasser gesättigt ist
- ⑤ trocknen lassen – fertig
Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise

Sabbia per Boiacha

- ◆ enthält ein spezielles Polymerpulver als Bindemittel sowie eine abgestufte Sandmischung als Mineralstoffkomponente
- ◆ enthält **kein** Epoxydharz (EP), Polyöl oder Polyurethan (PU)

Sabbia per Boiacha

ist die perfekte Lösung für alle Pflasterflächen und Plattenbeläge in ungebundener Bauweise die nur leicht belastet werden wie z.B. Zufahrten, Parkplätze, Gehwege im öffentlichen und privaten Bereich, Terrassen usw.

Ist in zwei Körnungen lieferbar:

fine für Fugenbreiten ab ca. 1 mm bis ca. 15 mm

lordo für Fugenbreiten ab ca. 5 mm bis ca. 25 mm

Ist in vier Farben lieferbar:

Sand, hellgrau, steingrau, basalt

Verpackungseinheiten: Eimer zu 25 kg Big-Bag zu 1 t

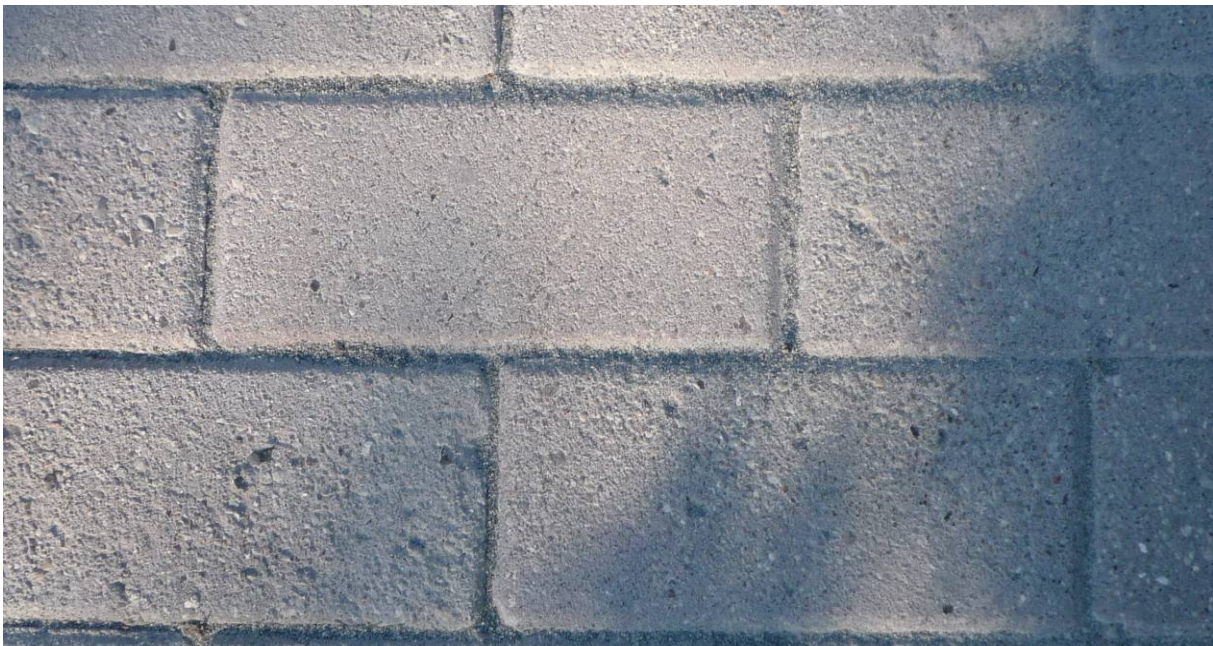
② verdichten

mit Rüttelplatte (mit Schutzmatte), Rollenrüttler oder Gummihammer (bei kleineren Flächen)



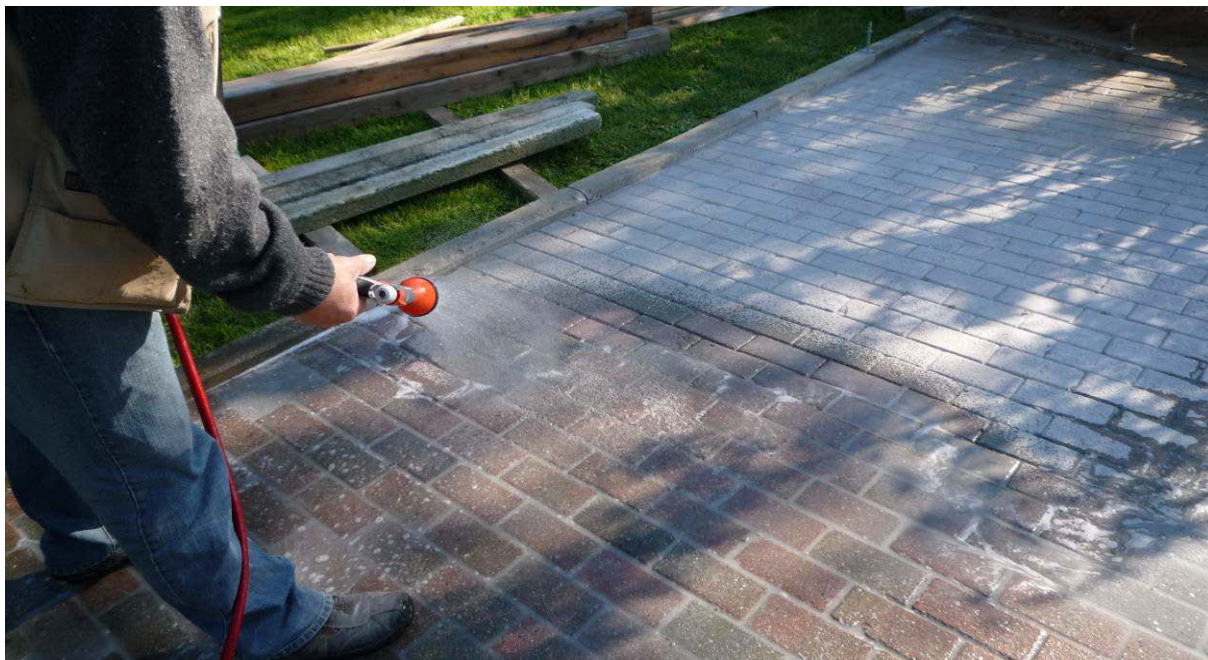
③ Oberfläche abfeigen

durch Verdichtung fehlendes Material ergänzen, bei rauer Steinoberfläche mit Druckluft oder Laubbläser Materialreste entfernen. Die Fuge sollte ca. 3-5 mm unter Steinoberfläche (maximal bis zur Unterkante gefaster Steine) gefüllt sein.



④ mit Wasser besprühen

bis die Fuge mit Wasser gesättigt ist – dabei von unten nach oben arbeiten und – falls vorhanden – Materialreste in die Fuge spülen. Kleinflächig arbeiten (ca. 20 – 30 qm) zwei mal innerhalb von 1-2 Minuten benetzen bis die Fuge gesättigt ist.



⑤ trocknen lassen – fertig

Sabbia per Boiacha muss vollständig durchtrocknen um optimal abzubinden. In den ersten 6-12 Std. (temperaturabhängig) muss die Fläche vor Regen durch Abdecken mit Folie geschützt werden. Bei trockener Witterung nicht abdecken bzw. Folie entfernen damit die Fuge durchtrocknen kann.

